

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 69 (1994)

**Heft:** 7

  

**Artikel:** Werner Strassmann erhält "Goldenen Violinschlüssel"

**Autor:** Signer, Michaela

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-715445>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Werner Strassmann erhält «Goldenen Violinschlüssel»

Von Michaela Signer

Im Herbst 1994 wird im Rahmen einer Feier im Hotel «Ekkehard» in St. Gallen der «Goldene Violinschlüssel» (welcher auch der «Oscar der Folklore» genannt wird) an Werner Strassmann, als einem der vielseitigsten und brilliantesten Musiker der Ostschweiz, verliehen. Werner Strassmann ist Musikinstruktor der Schweizer Armee, Dirigent der Polizeimusik der Stadt Zürich und der Show-Band St. Otmar in St. Gallen.

Die hohe musikalische Auszeichnung des «Goldenen Violinschlüssels», welche seit nunmehr 25 Jahren vor allem an Vertreter der Volksmusik geht, wird diesmal im Rahmen einer Feier im St. Galler Hotel «Ekkehard» an Werner Strassmann verliehen werden. Bisher konnten diese Ehrung u.a. Wysel Gyr, Ernst Gartmann, Paul Duppenhaler, Kitty Weinberger und Abbé Bessire erfahren.

## Schule, Lehrzeit

Werner Strassmann wurde 1935 geboren, verbrachte seine Jugendzeit in Frasnacht, wo seine Eltern heute noch wohnhaft sind. Die Primar- und Sekundarschule absolvierte er in Frasnacht und Arbon und konnte nach seiner sechsjährigen, gründlichen Klavierausbildung bei Heinrich Steinbeck in Arbon im Jahre 1948 als Euphoniumspieler in die neugegründete Arboner Knabenmusik eintreten. Strassmann war eines der ersten Mitglieder derselben und gilt auch als ihr Mitbegründer. Als erster Tenorhornist der Höchstkategorie wirkte er ab 1952 in der Stadtmusik Arbon. Als seine Lehrzeit in der Firma Saurer als Dreher begann, spielte Werner Strassmann bereits in verschiedenen Tanzformationen als Pianist und Akkordeonist (zum Beispiel bei den «Kramer-Six», der Kapelle Fayum usw.) Nachdem er sein eigenes Ensemble gründete, spielte er an vielen Veranstaltungen, Hochzeiten und Vereinsabenden.

## Student, Lehrer

Ein neuer Lebensabschnitt begann, als Werner Strassmann am Konservatorium der Musikhochschule Zürich 1957 die Fächer Klavier und Horn und als Nebenfächer noch Solfège, Harmonielehre, Formenlehre, Chorgesang, Musikgeschichte und Kammermusik belegte. Auch während des Studiums war er engagierter Pianist in verschiedenen Formationen und spielte ab und zu auch noch als Bar-Pianist. Nach Zürich waren die Stationen von Werner Strassmann Paris, wo er das «Conservatoire



National Supérieur de Musique» besuchte und die Klasse von Jean Devémy (Horn-Studium) belegte. Auch wirkte er an verschiedenen Vertonungen von Filmen als Hornist in Orchestern. Als erster Solo-Hornist und Lehrer konnte Werner Strassmann nun nach dem Studium in Paris am Conservatoire in Oran (Algerien) engagiert werden, das er allerdings nach zwei Jahren wegen der damals prekären politischen Lage in Richtung Heimat verlassen musste.

## Musikinstruktor, Dirigent

Es folgten bis zum Eintritt in die Schweizer Armee im Jahre 1963 als verantwortlicher Musikinstruktor des Kreises Ostschweiz Engagements als Hornist am Stadttheater St. Gallen, dem Radio-Sinfonieorchester Zürich und dem Radio-Orchester Monte Ceneri. Seither war Werner Strassmann noch Dirigent der Bürgermusik Gossau SG (10 Jahre), in der Musikgesellschaft Altnau (4 Jahre) und in der Musikgesellschaft Haggenschwil (ebenfalls 4 Jahre lang).

1993 bekam Werner Strassmann nun den Auf-

trag des Eidgenössischen Militärdepartementes zur Neubearbeitung und Erstellung von Partituren für Blasorchester von 86 Nationalhymnen aus allen fünf Erdteilen.

## Experte, Privatdozent

Werner Strassmann ist als musikalischer Experte an vielen nationalen und internationalen Musikwettbewerben gefragt (bis jetzt an zirka 130); gab Vorlesungen als Privatdozent an der Hochschule St. Gallen mit dem Thema «Blasmusikpraxis im Wandel der Zeit», konnte verschiedene Fernsehauftritte mit Blasmusiken und Militärspielen mitbestreiten und war Initiator von Wettbewerben in der Sparte Unterhaltungsmusik, z.B. am 1. Internationalen U-Musikwettbewerb 1993 in St. Gallen, leitet 15 Divisions- und Brigadenspiele der Schweizer Armee.

## Komponist, Arrangeur

Werner Strassmann ist aber auch Komponist. Zum Beispiel komponierte er den Hauptmann-Keller-Marsch. Zirka 25 LPs und 8 CDs mit verschiedenen Formationen wurden eingespielt, und Strassmann ist Arrangeur von verschiedenen Stücken für Blasmusik, so zum Beispiel von «Opening», «My fair Lady» und anderen. Seit nunmehr elf Jahren tätig als Musikkommissionsmitglied des St. Gallischen Musikverbandes, als Kursexperte an verschiedenen Bläserkursen des Verbandes und Mitwirkender als Hornist an Opern, Operetten und Konzerten.

Auch grössere Tourneen in alle Welt gibt es in der Laufbahn von Werner Strassmann. So ging es im Jahre 1988 aufgrund von Einladungen mit der Otmar-Band St. Gallen nach Tokio, im Jahre 1990 mit der Polizeimusik Zürich an die Neujahrsparade nach Pasadena in Kalifornien. Ebenfalls nach Pasadena mit der Otmar-Band im Jahr darauf.

In Anerkennung für Werner Strassmanns bisherige grossartigen Leistungen gratuliert der «Schweizer Soldat» ganz besonders herzlich.



A large black banner with white text and graphics. On the left is a stylized white trumpet. In the center is a logo for 'TONSTUDIO' with a soundwave graphic. The main text reads 'Blasmusik' in a large, elegant font, followed by 'mit modernster Digitaltechnik' and 'Tonaufnahmen Studio und Live für Compact Discs und Cassetten'. Below that, it says 'Tonträger in allen guten Fachgeschäften erhältlich' and 'CH-3457 Wasen im Emmental · Telefon 034 77 10 22 · Telefax 034 77 10 70'. On the right side, it says 'produziert Schweizer'.